



Miteinander Exnovation erfolgreich auf den Weg bringen



13. bis 15. Oktober 2027, und online 12.11. und 10.12.2027

Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Die Kunst des wertschätzenden Loslassens gemeinsam anwenden. Eine Fortbildung für Teams, die vor Ort durchstarten wollen

Die Rahmenbedingungen pastoralen Handelns ändern sich rasant: Bedeutungsverlust, rückläufige Nutzerzahlen, weniger Personal und knapper werdende Finanzen setzen kirchliche Systeme vor Ort massiv unter Druck.

Viele Teams erleben: So wie bisher geht es nicht weiter. Mehr Anstrengung allein löst das Problem nicht.

Diese Fortbildung richtet sich gezielt an **Teams**, die gemeinsam an konkreten Projekten, Angeboten und Formaten arbeiten wollen. Um Klarheit zu gewinnen für das, was wichtig ist und um in Würde den Abschied von dem zu gestalten, was einmal gut war. Im Mittelpunkt steht die Kunst des wertschätzenden Loslassens: Was darf in Dankbarkeit zu Ende gehen, damit Raum entsteht für das, was jetzt dran ist? Ganz nach dem Motto: „Wer loslässt, hat nicht nur den Kopf, sondern auch zwei Hände frei“.

Worum es geht

An der Schwelle zur „nächsten Kirche“ geht es darum, vor Ort aus dem Hamsterrad ständiger Produktion auszusteigen und Schritte hin zu einer **lernenden Organisation** zu gehen. Das Neue ist nicht einfach eine optimierte Version des Alten, sondern entsteht emergent und experimentell. Dafür braucht es bewusst geschaffene Freiräume.

Loslassen passiert nicht nebenbei, sondern muss im Team ausgehandelt, entschieden und getragen werden. Die Fortbildung bietet dafür einen klaren Rahmen. Sie lernen, miteinander sprachfähig zu werden und mit einer Stimme zu sprechen, entdecken konzeptionelle Grundlagen und probieren konkrete Instrumente aus, um vor Ort gemeinsam einen Prozess des Loslassens transparent und beteiligungsorientiert zu gestalten.

Referent:



Dr. Valentin Desso, Mainz
Promovierter Psychologe und Theologe, Supervisor BDP, SeniorCoach BDP, Ausbilder und Organisationsberater. Er führt seit über 20 Jahren die kairos. Coaching, Consulting, Training mit Sitz in Mainz und ist Partner in der Kooperation Hahmann & Desso. Sein Interesse gilt in besonderer Weise der Frage, wie nachhaltige Entwicklung gelingen kann. Schwerpunkte: Strategische Organisations- und Personalentwicklung, Kirchenentwicklung, Changemanagement, Projekt- und Prozessberatung, Coaching, Mediation, Führung/Leitung und Partizipation.

Inhalte und Arbeitsweise

Als Team arbeiten Sie in dieser Fortbildung an Ihren eigenen Praxisbeispielen: Es geht um konkrete Aufgaben, Angebote und Projekte, die überprüft, reduziert oder beendet werden sollen. Dazu braucht es im Vorfeld Ihrerseits eine Bestandsaufnahme zu Art und Umfang der Tätigkeiten, die im Team anfallen. Mit erprobten Tools, die Ihnen der Referent zur Verfügung stellt, klären Sie Schritt für Schritt, was bleiben muss, was gehen kann und wie Sie Verantwortung für den Abschied übernehmen.

Diese Arbeit wird ergänzt durch Impulse zum Mindset („Start with Why“) und zu Haltungen, um das Verabschieden kulturell sowie emotional zu verankern. Sie bekommen wertvolle Hinweise zu Kirchenentwicklung und Change-Strategien insgesamt, die Sie dabei unterstützen, Ihre Vorhaben in einen stimmigen Gesamtkontext zu stellen.

So lernen Sie als Team anhand Ihrer eigenen Herausforderungen vor Ort, einen gemeinsamen, tragfähigen Prozess des Loslassens aufzusetzen und zu steuern: Auf der Höhe dessen, was jetzt dran ist, um Ihre Arbeit zukunftsfähig aufzustellen - in der ganzen Bandbreite kirchlicher Einrichtungen, der Seelsorge in großen pastoralen Räumen mit einer Vielzahl an Stakeholdern, Akteur:innen und Gremien, die ihre eigenen Interessen vertreten.

Ihr Nutzen als Team

- Sie gewinnen im Team Klarheit, welche Projekte und Angebote Sie wertschätzend verabschieden, um Freiräume für Neues zu schaffen.
- Sie lernen Tools und Verfahren kennen, mit denen Sie vor Ort transparente Entscheidungsprozesse gestalten und Beteiligte fair einbinden können.
- Sie stärken Ihre Teamkultur: Konflikte und Spannungen rund um Abschied und Veränderung werden bearbeitbar statt ausagiert.
- Sie entwickeln Ihr pastorales Handeln weiter – weg vom Reagieren im Mangel, hin zu einer lernenden Organisation mit bewusst gesetzten Schwerpunkten.

Zielgruppe

Pastorale Teams aus allen Berufsgruppen (Haupt- und Ehrenamtliche), die in größeren pastoralen Räumen Verantwortung tragen und konkret an der Frage arbeiten wollen, was sie wertschätzend loslassen, reduzieren oder beenden, um Neuem Raum zu geben. Sinnvoll ist die Teilnahme von Leitung und zentralen Entscheidungsträger:innen gemeinsam mit prägenden Mitarbeitenden desselben pastoralen Handlungsfeldes.

Methodik / Didaktik

Die Fortbildung ist so angelegt, dass die Teilnehmenden an konkreten Beispielen aus ihrem Alltag arbeiten können. Gearbeitet wird mit Boards aus dem HD System (<https://www.hahmann-dessoy.de/shop/>).

Neben den kostenfreien Tools auf dieser Website können die Teilnehmenden den Zugang zum Komplettpaket an Materialien und Tools erwerben. Dieses umfangreiche Set mit großformatigen Plakaten kann für € 119,00 erworben werden, um damit sofort vor Ort zu arbeiten.

Neben der Präsenzveranstaltung finden am 12.11.2027 und am 10.12.2027 Online-Treffen statt, um die eigene Projektarbeit zu präsentieren, Feedback zu bekommen und weiter zu professionalisieren.

Details zur Veranstaltung

- » **Anmeldung** bis 13.09.2027
Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über unsere Homepage an.
- » **Termin:** Mi., 13.10., 15 Uhr bis Fr., 15.10.2027, 13 Uhr
- » **Ort:** Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus
- » **Online:** Fr., 12.11.2027 und Fr., 10.12.2027, jeweils 9-12 Uhr
- » **Teilnahmegebühr:** € 495,00
- » **Teilnahmegebühr*:** € 450,00
**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*
- » **Pensionskosten:** € 290,00
- » **Materialset:** € 119,00, (inkl. MWSt.), mit allen Tools zum sofortigen Einsatz vor Ort
- » **Ansprechperson:** Prof.ⁱⁿ Dr. Simone Rappel

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4324
fwb@dombergcampus.de